

# Broadway-Stimmung in der Aula

Chorisma und Band gaben ein mitreißendes „Wunschkonzert“ für rund 200 Zuhörer

Von Valentin Nowak

**Eichstätt (EK)** Einen musikalisch mitreißenden Abend erlebten rund 200 Zuhörer am vergangenen Samstagabend beim Konzert von Chorisma in der Eichstätter Uni-Aula. Auf dem Programm stand eine bunte Mischung aus modernen Pop- und Rocksongs, Schlagern und Klassikern.

Lange hatten sich die 34 Sängerinnen und Sänger des Chors auf diesen Abend vorbereitet: Getreu dem Motto des Abends hatten die Mitglieder für ihr „Wunschkonzert“ 17 Lieder ausgewählt, die sie dann über ein Jahr lang unter der Leitung von Klaus Bucka mit viel Liebe zum Detail einstudierten. Damit aber noch nicht genug: Eigens für den Auftritt stellte der Chor eine vierköpfige Band zusammen. Gemeinsam mit Pianist Stefan Bernhard, Viktor Neuwert am Saxophon, Schlagzeuger Matthias Vallet und Uli Schiekhofer am Bass sollten die ausgewählten Stücke ansprechend präsentiert werden.

Der Besucherandrang konnte sich sehen lassen: Mit über 200 Zuschauern war die Eichstätter Uni-Aula gut gefüllt, als das Ensemble die Bühne betrat. Mit Orlando Murdens „For Once in My Life“ starteten die Musiker schwungvoll in das Konzert und zogen das Publikum von Anfang an in ihren Bann. Nach den ersten eng-



Das „Wunschkonzert“ von Chorisma war nach eineinhalbjähriger Vorbereitung ein großer Erfolg.

Foto: Nowak

lischesprachigen Stücken folgte ein früher Höhepunkt des Abends: Mit bunten Schildern, Zylindern und humorvollen choreografischen Einlagen interpretierte das Chorisma-Ensemble den Schlager „1001 Nacht“ und animierte mit einer gesanglich treffsicheren Einlage von Solist Rainer Führer das Publikum zum kräftigen Mitklatschen. Zwischen den Stücken ergänzte das Moderatoren-Duo, bestehend aus Beate Regler und Christoph Hiller, Geschichten und Hintergründe zu den vorgetragenen Werken und führte unterhaltsam durch den Abend.

War die erste Abendhälfte noch gesetzter, steigerte sich der Auftritt im zweiten Teil zu einem stimmungsvollen Mitmachkonzert: Chorisma-Solist Marcus Reichenwallner verwandelte sich mit aufgesetzter Haartolle in Elvis und lockte mit einem Medley aus „Jailhouse Rock“, „Don't Be Cruel“ und „Burning Love“ auch die zurückhaltendsten Zuschauer aus der Reserve. Als weiterer Höhepunkt versetzte Chorisma das Publikum mit Stücken aus dem Musical „A Chorus Line“, interpretiert von den Chor-Solisten Reichenwallner und Regine Miehl, in regelrechte

Broadway-Stimmung. Den Abschluss bildete der Song „New York, New York“, bei dem einige Zuschauer sogar mit einstimmten.

Lang anhaltender Applaus inklusive Zugabe waren der Lohn für die viele Arbeit, die das Ensemble in den Abend investiert hatte. „Es ist ein tolles Gefühl, nach eineinhalb Jahren Probe endlich auf der Bühne zu stehen und das Programm zu präsentieren“, freute sich Sänger Michael Rinnagl. „Ein gelungener Auftritt!“ Auch Zuschauerin Bärbel Schmeißer zeigte sich begeistert: „Der Auftritt war musikalisch sehr an-

sprechend, die Auswahl der Stücke hat quer durch den Garten verschiedenste Genres angesprochen. Sehr gerne wieder!“

Den nächsten Auftritt plant der Chor auf dem Eichstätter Adventsmarkt. Neue Sängerinnen und Sänger, die nach dem „Wunschkonzert“ auf den Geschmack gekommen sind, lädt Chorisma herzlich zum Mitmachen ein – geprobt wird donnerstags von 19 bis 21 Uhr in der Montessori-Schule am Seidlkreuz. Weitere Informationen sowie Bilder vom Auftritt finden Interessierte auf [www.chorisma-eichstaett.de](http://www.chorisma-eichstaett.de).